

Keine Solidarisierung mit Gewalt und Zerstörung!

Antragssteller: RCDS Hannover

Der StuRa möge beschließen:

1. Der StuRa der Leibniz Universität Hannover distanziert sich von sämtlichen illegal und durch Gewalt gekennzeichneten Aktionen im Rahmen der versuchten Beibehaltung des sog. „Instituts für vergleichende Irrelevanz“ an der Goethe-Universität Frankfurt.
2. Des Weiteren wird der AStA der LUH verpflichtet auch für die Zukunft Solidaritätsbekundungen mit illegal und durch Gewalt handelnden Gruppen zu unterlassen.
3. Der StuRa distanziert sich von der Nutzung jeglicher Gewalt und Beschädigung bzw. Zerstörung fremden Eigentums bei der Durchsetzung sämtlicher politischer Forderungen.
4. Der Asta wird ebenso verpflichtet weder Gewalt, noch Beschädigungen oder Zerstörungen bei der Durchsetzung politischer Forderungen einzusetzen.

Begründung:

- Die Aktionen an der Goethe Universität in Frankfurt in denen öffentlich zu Gewalt und Beschädigung bzw. Zerstörung aufgerufen wurde („Macht Frankfurt kaputt!“) und sogar Stadtpläne mit Baustellen und Polizeistationen sowie Universitätsgebäuden online gestellt wurden um mögliche Angriffsziele aufzuzeigen, stehen in keinem Verhältnis zu den politischen Zielen der Demonstrierenden und liegen fernab eines jeglichen demokratischen Grundverständnisses.
- Die Wünsche und Bedürfnisse der Frankfurter Studenten nach geringeren Mensapreisen, einem besseren Wohnungsmarkt und allgemein besseren Studienbedingungen stehen in keinem Verhältnis zur Zerstörung von, durch Steuergelder finanziertem, Allgemeineigentum und der Gefährdung von Leib und Leben Unbeteiligter, Hochschulmitglieder sowie Polizeibeamter bei der Durchführung sämtlicher (Zer-)Störungsaktionen.
- Auf Grundlage des demokratischen Selbstverständnisses des demokratisch gewählten StuRas können zudem weder Gewalt noch Beschädigung oder Zerstörung akzeptiert oder gar toleriert werden.